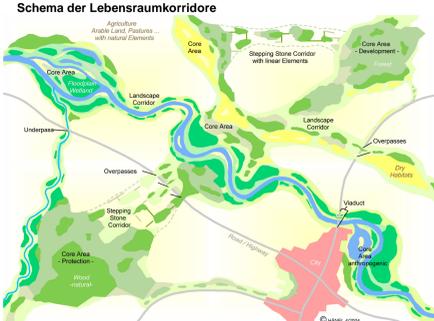
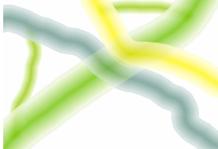


Schema der Lebensraumkorridore

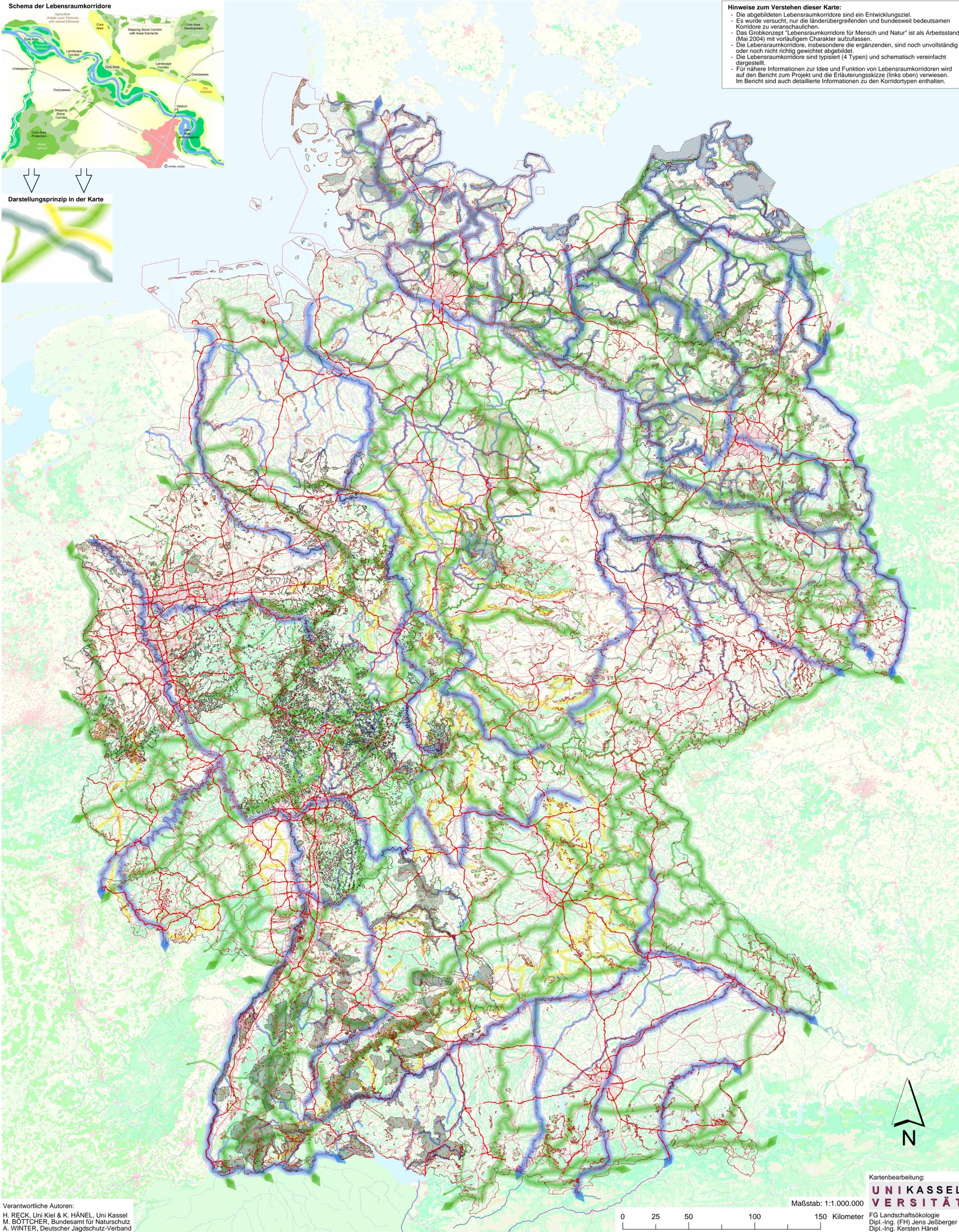


Darstellungsprinzip in der Karte



Hinweise zum Verstehen dieser Karte:

- Die abgebildeten Lebensraumkorridore sind ein Entwicklungsziel.
- Es wurde versucht, nur die länderübergreifenden und bundesweit bedeutsamen Korridore zu veranschaulichen.
- Das Grobkonzept "Lebensraumkorridore für Mensch und Natur" ist als Arbeitsstand (Mai 2004) mit vorläufigem Charakter aufzufassen.
- Die Lebensraumkorridore, insbesondere die ergänzenden, sind noch unvollständig oder noch nicht richtig gewichtet abgebildet.
- Die Lebensraumkorridore sind typisiert (4 Typen) und schematisch vereinfacht dargestellt.
- Für nähere Informationen zur Idee und Funktion von Lebensraumkorridoren wird auf den Bericht zum Projekt und die Erläuterungsskizze (links oben) verwiesen. Im Bericht sind auch detaillierte Informationen zu den Korridorarten enthalten.



Verantwortliche Autoren:
 H. RECK, Uni Kiel & K. HÄNEL, Uni Kassel
 M. BÖTTCHER, Bundesamt für Naturschutz
 A. WINTER, Deutscher Jagdschutz-Verband

Kartenbearbeitung:
UNIKASSEL
VERSITÄT
 FG Landschaftsökologie
 Dipl.-Ing. (FH) Jens Jießberger
 Dipl.-Ing. Kersten Hänel



<p>Lebensraumkorridore</p> <ul style="list-style-type: none"> — Korridore überwiegend für Arten der Wälder und Halboffenlandschaften (Hauptkorridore und ergänzende Korridore) — Korridore überwiegend für Arten der Niederungen und Flussläufer mit Feucht- und Trockenlebensräumen (Hauptkorridore und ergänzende Korridore) — Korridore überwiegend für Arten der Küstenlebensräume (z.B. Spülsäume, Strandwälle, Dünen, Steilküsten, Magerrasen, Salzwiesen) — Korridore überwiegend für Arten der trockenen Landschaften <p>Biotopverbundplanungen</p> <ul style="list-style-type: none"> Kern- und Entwicklungsfächen Entwicklungsfächen (wenn separat ausgewiesen) Grünes Band Deutschland <p>Baden-Württemberg Überregional bedeutsame Verbundachsen der Wald- und Wiesenlandschaften</p> <p>Schleswig-Holstein Bundesweit bedeutsame Niederungsgebiete und ihre Begleithänge</p> <p>— Achsenraum</p>	<p>Europäischer Biotopverbund</p> <ul style="list-style-type: none"> ◆ Anschlüsse an Netzwerke der Nachbarstaaten <p>Schutzgebiete</p> <ul style="list-style-type: none"> gemeldete FFH-Gebiete Nationalparke Naturschutzgebiete <p>Sonstige Signaturen</p> <ul style="list-style-type: none"> — Fließgewässer — Autobahnen — Bundesstraßen — Mehrgleisige Bahnstrecke — Grenze Bundesländer 	<p>Bodenbedeckung nach CORINE Land Cover</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Durchgängig städtisch geprägte Flächen ■ Nicht durchgängig städtisch geprägte Flächen ■ Industrie- und Gewerbeflächen ■ Straßen, Eisenbahn und deren Nebenflächen ■ Hafengebiete ■ Flughäfen ■ Abbauflächen ■ Deponien und Abraumflächen ■ Baustellen ■ Städtische Grünflächen ■ Sport- und Freizeitanlagen ■ Nicht bewässertes Ackerland ■ Weinbauflächen ■ Obst- und Beerenobstbestände ■ Wiesen und Weiden ■ Landwirtschaftliche Parzellenstrukturen ■ Landwirtschaftliche und natürliche Bodenbedeckung ■ Laubwälder ■ Nadelwälder ■ Mischwälder ■ Natürliches Grasland ■ Heiden und Moorheiden ■ Vorwälder, Übergangsstadien ■ Strände, Dünen, Sandflächen ■ Felsfuren ohne Vegetation ■ Flächen mit spärlicher Vegetation ■ Gletscher und Dauerschneegebiete ■ Sümpfe ■ Torfmoore ■ Salzweiden ■ In der Gezeitenzone liegende Flächen ■ Gewässerläufe ■ Wasserflächen ■ Lagunen ■ Mündungsgebiete ■ Meere und Ozeane 	<p>Grundlagen für die Erarbeitung der Korridore</p> <p>Biotopverbundplanungen der Länder (vgl. Quellen) Nicht dargestellt (detaillierte Quellen s. Bericht): - Artenschutzliche Modellierung einer Korridorpotenzialkarte für Mittel- und Ostdeutschland (STREIN et al. 2004) sowie Ergänzende Modellierungen für die Norddeutsche Tiefebene und Süddeutschland auf Basis des artenschutzspezifischen Ansatzes Modelle zum Landschaft (SCHMIDT et al. 2002) - Darstellung der Wildkatzen-Vorkommen in Rheinland-Pfalz bzw. Deutschland (HEERMAN 2004) - Hauptwanderkorridore des Rotwildes in Deutschland (BECKER / AG Rowald 2004) - Biotopverbundplanungen der Bundesländer (Landesamt für Ökologie, Solingen und Forsten Nordrhein-Westfalen (LOBF), Dez. 46, unveröffentlichte Karte Maßstab 1:1.000.000) - Biotopverbundplanungen der Bundesländer (Landesamt für Ökologie, Solingen und Forsten Nordrhein-Westfalen (LOBF), Dez. 46, unveröffentlichte Karte Maßstab 1:1.000.000) - Skizze der Korridore überwiegend für Arten der trockenen Landschaften ("Magerrasenverbund") (HÄNEL 2004)</p> <p>Quellen der Biotopverbundplanungen</p> <p>Baden-Württemberg - Biotopverbundplanungen Baden-Württemberg 2002 Karte "Überregional bedeutsame natürliche Landschaftsräume" - Materialien zum Landschaftsplan, Universität Stuttgart, Institut für Landschaftsplanung und Ökologie / Institut für Erwerbswirtschaft und Rationale Energieverwendung, Karte 87, Gebiete und Korridore mit besonderer Eignung für einen großräumig wirksamen Lebensraumverbund</p> <p>Brandenburg - Landschaftsplan Brandenburg (LAP) 2001, Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Brandenburg-Vorpommern</p> <p>Hessen - Landschaftsrahmenplan Nordhessen, Stand 2000, Regierungspräsidium Kassel - Landschaftsrahmenplan Mittelhessen, Stand 1998, Regierungspräsidium Gießen - Landschaftsrahmenplan Südhessen, Stand 2000, Regierungspräsidium Darmstadt</p> <p>Mecklenburg-Vorpommern - Landschaftsplan Mecklenburg-Vorpommern 2001, Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern - Ausbreitungs- und Wanderkorridore, Wildtierpassagen, Passagebauwerke, Stand 2003, Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern</p> <p>Niedersachsen - Hinweise zum Biotopverbund im Großraum Braunschweig, Niedersächsisches Landesamt für Ökologie, Abt. Naturschutz, Bearbeiter: D. Fiebrand, C. Brauns, Arbeitskreis und CD mit ArcView-Shapes Stand 11/2003</p> <p>Nordrhein-Westfalen - Landschaftsrahmenplan Nordrhein-Westfalen, Kategorie 1 Flächen mit herausragender Bedeutung für das Biotopverbundsystem, Stand 01/2004 - Landschaftsrahmenplan Nordrhein-Westfalen (LOBF), Dez. 46, unveröffentlichte Karte Maßstab 1:1.000.000</p> <p>Sachsen-Anhalt - Biotopverbundplanungen der Planungsregion Anhalt-Wittenberg-Bitterfeld, Landesamt für Umwelt, Naturschutz, Stand 01/2004</p> <p>Schleswig-Holstein - Landschaftsplan Schleswig-Holstein 1999, Übernahmen aus dem Schutzgebiets- und Biotopverbundsystem Schleswig-Holstein, Landesamt für Natur und Umwelt</p> <p>Sonstige Planungen / Themen zum Biotopverbund - E-Ö-Konzept "Bestandaufnahme im Grünen Band Deutschland", Stand 12/2003, BUND e.V. Projektbüro Grünes Band</p> <p>Kartengrundlagen - Schutzgebiete BRD (Naturschutzgebiete, Nationalparke, gemeldete FFH-Gebiete), Stand 1/2/2003, Bundesamt für Naturschutz, LANIS - Daten zur Bodenbedeckung für die Bundesrepublik Deutschland / CORINE Land Cover 1990, 1:100 m in grid, Statistisches Bundesamt Deutschland - CORINE Land Cover 1990, 250 m in grid, European Environment Agency (EEA) - Verkehrsnetz aus DLM 250, Stand 2003, ATKIS, Bundesamt für Kartographie und Geodäsie - Gewässernetz aus DLM 1000, Stand 2003, ATKIS, Bundesamt für Kartographie und Geodäsie</p>
--	--	---	---